



Vorlage Nr.

Az.:

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Sonnenberg am 21. August 2018

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0033

- I. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
- II. Die Niederschrift vom 19.06.2018 wird genehmigt.
- III. Die Niederschrift vom 07.08.2018 wird genehmigt.
- IV. Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
 1. Einrichtung Tempo 30-Zone in Sonnenberg (E-Mail Amt 66 vom 22.06.2018).
 2. Tempo 30-Regelung Idsteiner Straße - Ortstermin
Siehe Antwort von Herrn Bauer auf Frage auf 1 der Bürgerfragestunde.
 3. Sanierung Treppe König-Adolf-Straße (Mitteilung Amt 66 vom 29.06.2018 / Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde vom 12.07.2018).
 4. Eingegangene Baumitteilungen (nur an Ortsvorsteher)
 5. Nachbarschaftsfest Forststraße (Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde vom 02.07.2018).
 6. Wildschweinschäden Friedhof Sonnenberg.

7. Verlängerte Irmengardstraße - Antwort auf Beschluss 0009 (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Umwelt und Verkehr - Herr Stadtrat Kowol vom 26.06.2018).

Die vom Ortsbeirat Sonnenberg in den letzten Jahren mehrfach eindringlich geforderte Beleuchtung des Verbindungsweges zwischen der Irmengardstraße und der Schuppstraße (Teufelsgraben und Promenadenweg) wurde mit o.g. Schreiben erneut abgelehnt.

Die in dem Schreiben genannte Begründung ist für den Ortsbeirat weder nachvollziehbar noch akzeptabel.

Auf die im Antrag vom 20.02.2018 genannten aktuellen Gründe für die Schaffung einer Beleuchtung wurde in der Ablehnung nicht eingegangen.

Gemäß beigefügtem Schulwegeplan handelt es sich um einen vom Schulamt der LH Wiesbaden ausgewiesenen offiziellen Schulweg zur Konrad-Duden-Schule. Im Winterhalbjahr laufen die Kinder auf diesem Weg bei Dunkelheit zur Schule. Dies birgt aus mehreren Gründen erhebliche Sicherheitsrisiken.

Der Ortsbeirat hat, ebenso wie der Schulelternbeirat der Konrad-Duden-Schule, insbesondere nach den dort unlängst vorgefallenen sexuellen Belästigungen und wiederholten Ansprachen von Kindern, ein nachvollziehbares Interesse daran, dass die Schulwegsicherheit der Kinder auf diesem Wegeabschnitt noch vor der anstehenden dunklen Jahreszeit verbessert wird.

Ein ebensolches Interesse an einer Verbesserung der Verkehrssicherheit des Weges besteht auch für die zahlreichen Aktiven und Besucher der am Schloßberg befindlichen Sportstätten Turnhalle (TSG) und Sportplatz Spitzkippel (Spvgg).

Da im Bereich Irmengardstraße/Schuppstraße vermehrt Wildschweine unterwegs sind, verbessert eine Beleuchtung dieses auch als Radweg (Verbindung zwischen Kurpark und Rambach) ausgeschilderten Weges die Sicherheit deutlich.

Die Nutzung anderer Strecken würde für die Grundschulkinder den ohnehin schon sehr langen Schulweg aus dem Einzugsbereich um die Bingertstraße nochmals deutlich verlängern. Die Folge wäre ein Anstieg der sogen. Elterntaxi-Fahrten. Angesichts der sehr engen Straße „Am Schloßberg“ besteht aber seit vielen Jahren ein nachvollziehbares Interesse zur Reduzierung gerade dieser Fahrten.

Im Hinblick der anstehenden Baumaßnahmen im Burggelände mit Sperrung des Schulwegs durch den Burggarten über einen längeren Zeitraum ab Januar 2019 bleibt dann nur die Nutzung des Verbindungsweges Irmengardstraße/Schuppstraße, da der untere Teil der Straße „Am Schloßberg“ ohne Bürgersteig nicht als Schulweg oder Fußweg geeignet ist. Als Gefahrenquelle hinzu kommt dort dann noch der zu erwartende Baustellenverkehr zum Burggelände und einem geplanten Neubau in diesem Straßenabschnitt.

Ein ebenfalls als Schulweg ausgewiesener Verbindungsweg zwischen Mühlbergstraße und der Straße „Am Schlossberg“ wurde vor Jahrzehnten bereits beleuchtet. Es ist nicht nachvollziehbar, warum die Beleuchtung für einen durchaus vergleichbaren Weg immer wieder abgelehnt wird.

Der Ortsbeirat bittet aus den genannten Gründen nochmals nachdrücklich um Beleuchtung des Weges.

8. Stellungnahme Steinmetzinnung zur Friedhofssatzung.
9. Eingabe Herr Wahler (zugewachsener Weg) - Nach Mitteilung von Herrn Thiel (Amt 66) nach einem Ortstermin mit Herrn Wahler wird der Weg nicht mehr hergerichtet. Ist so ok für Herrn Wahler.
10. Eingabe Herr Bechtlinger mit der Bitte Zustand Dudenstraße kontrollieren vom 05.07.2018 (Antwort Amt 66 vom 23.06.2018).
11. Einladung Akteurs-Workshop Elektromobilitätskonzept (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Umwelt und Verkehr - Herr Stadtrat Kowol vom 02.07.2018).
12. Neubau Kreisel Am Schlossberg Höhe Irmengardstraße (Mitteilung Straßenverkehrsbehörde vom 10.07.2018).
13. Bewuchs im Rambach (Mitteilung Umweltamt vom 09.07.2018).
14. Brückenneubau oberer Kurpark (Hofwiese) - Sachstand.
15. Protokoll Sitzung deutsch-amerikanischer Ausschuss.
16. Einladung Bürgerforum Machbarkeitsstudie Biosphärenregion.

Herr Bauer verwies auf die Informationsveranstaltung zu diesem Thema am 31.08.2018 von 18-20 Uhr im Bürgerhaus Mainz-Kastel.
17. Beschallungsanlage Trauerhalle Sonnenberg (E-Mail Amt 67 vom 09.07.2018).
18. Genehmigung Hähnchenwagen auf dem Hofgartenplatz (Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde vom 23.07.2018).
19. Schaden Geländer An der Stadtmauer (Antwort Amt 66 vom 10.07.2018).
20. Einladung Gespräch des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstern am 19.09.2018.

Themenvorschläge für das Gespräch mit dem Oberbürgermeister können vorab beim Ortsvorsteher, Herr Bauer, eingereicht werden.
21. Mitteilung Förderprogramm Blühende Landschaften.

22. Verkehrskontrollen Hofgartenplatz (Schreiben des Magistrates - Dezernat für Umwelt und Verkehr - Herr Stadtrat Kowol vom 31.07.2018).

23. Eingabe Kann zur Beschwerde Poolbeleuchtung.

Erledigte Mitteilungen:

24. Erneuerung Fahrbahndeckenschicht in der Nietzschestraße (E-Mail Amt 66 vom 26.06.2018).

25. Reinigung Gerinne Rambach (Mitteilung Amt 36 vom 10.07.2018).

Verteiler:

Dez V - Stadtrat Kowol z.w.V.(Ziffer 7)
Amt 66

1008 z.d.A.

Bauer
Ortsvorsteher